

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ralf Seekatz und Gabriele Wieland (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Realschulen plus im Westerwaldkreis

Die **Kleine Anfrage 318** vom 28. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Poolstunden haben die einzelnen Realschulen plus im Westerwaldkreis für Fördermaßnahmen in diesem Jahr beantragt?
2. Wie viele dieser beantragten Poolstunden wurden bewilligt (bitte Aufstellung je Schule)?
3. Wie haben sich die Klassengrößen in den 7. Jahrgangsstufen an den Realschulen plus im Westerwaldkreis in den letzten zwei Jahren bis heute entwickelt?
4. Wie viele Stellen aus dem geplanten Vertretungslehrerpool werden den einzelnen Schulen des Kreises zur Verfügung stehen?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Oktober 2011 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die für das Schuljahr 2011/2012 beantragten und durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zugewiesenen Poolstunden der Realschulen plus im Westerwaldkreis können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Schule	beantragte Poolstunden 2011/2012	zugewiesene Poolstunden 2011/2012
RS+ Bad Marienberg	312	112
RS+ Hachenburg	22	43
RS+ Hachenburg Graf Heinrich	18	22
RS+ Höhr-Grenzhausen	6	43
RS+ Montabaur Anne Frank	44	28
RS+ Montabaur Heinrich Roth	35	35
RS+ Nentershausen	40	16
RS+ Ransbach-Baumbach	29	23
RS+ Salz	12	6
RS+ Selters	0	10
RS+ Westerburg	37	65
RS+ Wirges	57	32
Quelle: Herbststatistik Schuljahr 2011/2012.		

Die Entscheidung über die Zuweisungen trifft die ADD in eigener Zuständigkeit. Maßgebend ist die jeweilige Situation vor Ort, die zwischen Schulaufsicht und Schule erörtert wird. Deshalb sind auch Erhöhungen oder eine nachträgliche Berücksichtigung gegenüber dem ursprünglichen Antrag möglich, z. B. aufgrund von kurzfristigen Änderungen der Bedarfe in der Sprachförderung.

Zu Frage 3:

Die Klassengrößen der 7. Jahrgangsstufe der Schuljahre 2009/2010 und 2010/2011 an den Realschulen plus im Westerwaldkreis können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Schule	Klassen- bezeichnung	2009/ 2010	2010/ 2011
RS+ Bad Marienberg	07HS-a	–	19
	07HS-b	–	21
	07HS-c	–	18
	07RS-a	–	24
	07RS-b	–	21
	07RS-c	–	28
	07RS-d	–	27
RS+ Hachenburg	7a	17	25
	7b	16	21
	7c	30	26
RS+ Hachenburg Graf Heinrich	7a	29	28
	7b	24	26
	7c	26	27
	7d	30	–
RS+ Höhr-Grenzhausen	7a	25	29
	7aH	21	20
	7b	22	25
	7bH	18	–
	7c	24	24
RS+ Montabaur Anne Frank	7d	26	29
	7a	29	30
	7b	30	29
	7c	26	29
	7d	27	27
	7e	26	30
RS+ Montabaur Heinrich Roth	7f	28	28
	7a	24	26
	7b	23	24
	7c	23	24
	7d	18	14
	7e	17	16

Schule	Klassen- bezeichnung	2009/ 2010	2010/ 2011
RS+ Montabaur Heinrich Roth	H7	26	–
	H7a	–	21
	H7b	–	24
RS+ Nentershausen	7 R1	27	20
	7 R2	27	19
	7a	14	26
	7b	15	–
RS+ Ransbach-Baumbach	7a	24	27
	7b	25	28
	7c	24	28
	7d	25	–
RS+ Salz	7a	22	26
	7b	22	27
	7c	20	24
	7d	–	25
RS+ Selters	7a	22	21
	7b	20	20
	7c	20	–
	7G	–	22
RS+ Westerburg	H7a	–	23
	H7b	–	22
	R7a	–	26
	R7b	–	27
	R7c	–	26
	R7d	–	27
	R7e	–	28
RS+ Wirges	7.1	18	14
	7.2	16	15
	7.3	24	32
Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.			

Für das aktuelle Schuljahr liegen derzeit noch keine amtlichen Statistikwerte vor. Aus diesem Grund wurde zur Beantwortung der Frage auf die Angaben der Schulen im Rahmen der Herbststatistik zurückgegriffen.

Schule	Schülerzahl 7. Schuljahr	Klassenzahl 7. Schuljahr	Klassengröße im Durchschnitt
RS+ Bad Marienberg	127	6	21
RS+ Hachenburg	60	3	20
RS+ Hachenburg Graf Heinrich	102	4	26
RS+ Höhr-Grenzhausen	136	6	23
RS+ Montabaur Anne Frank	151	6	25
RS+ Montabaur Heinrich Roth	111	5	22
RS+ Nentershausen	85	4	21
RS+ Ransbach-Baumbach	68	3	23
RS+ Salz	80	4	20
RS+ Selters	61	3	20
RS+ Westerburg	137	6	23
RS+ Wirges	60	3	20
Quelle: Herbststatistik Schuljahr 2011/2012.			

Zu Frage 4:

Sinn und Zweck des Vertretungspools erfordern es, Einstellungen dort zu realisieren, wo ein langfristiger Vertretungsbedarf besteht. Deshalb stehen die Vertretungspoolstellen nicht bestimmten Schulen zur Verfügung, sondern werden von der ADD im Rahmen der Personalgewinnung besetzt.

Von den insgesamt 200 Planstellen des Vertretungspools für das Schuljahr 2011/2012 sind 30 Planstellen für die Realschulen plus im Aufsichtsbezirk Koblenz vorgesehen.

Doris Ahnen
Staatsministerin